

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823**

102 (21.12.1823)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 102. Sonntag den 21. December 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Alle diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Steuerjahr 1824 Weinpatente zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Declaration dahier einzugeben.

Karlsruhe den 6. Decbr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

An die Stelle des abgekommenen Steuer-Frequenten F. F. F. ist der hiesige Schuhbürger Jakob K. ernannt worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 11. Decbr. 1823.

Großherzogl. Stadt-Direction.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen der verstorbenen Käser Kaufmannschen Wittve, wird hiemit Santsprozess erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 29. Decbr. d. J. Vormittags 9 Uhr anberaumt, wobei sämtliche Gläubiger auf die seitige Amtskanzlei zu erscheinen und ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden zu liquidiren, und etwaige Vorzugsrechte auszuführen haben, bey Vermidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Karlsruhe den 3. Decbr. 1823.

Großherzogl. Stadtkanzl.

## Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Kellerverpachtung.] Freitag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr wird auf die seitige Rathskanzlei der im neuen Rathhaus, unter der neuen Mehl- und Fruchthalle befindliche

gewölbte Keller in zwei Abtheilungen, nämlich eine von 100 Schuh lang und 40 Schuh breit und die andere von 60 Schuh lang und 36 Schuh breit nochmals in Pacht begeben, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. Decbr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Seilerwaarenlieferung.] Zu Erzielung eines neuen Accordpreises für die Zeit vom 1. Januar bis ultimo December 1824 über die für das Groß. Zeughaus erforderlichen Seilerwaaren werden diejenigen, welche die Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, nach vernommenen Bedingungen hierüber ihre Preise schriftlich und versiegelt unter doppelseitiger Adresse und Bemerkung „Seilerwaarenlieferung betreffend“ bis zum 22. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe den 10. Decbr. 1823.

Groß. Zeughaus-Direction.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] In der neuen Herrngasse im Hause Nro. 42. sind einige Fuder rein gehaltene 1819er Weine besser Qualität, nämlich: Deidesheimer, Laufener und andere Oberländer Weine um billigen Preis zu verkaufen.

Gernsbach. [Holländerholzversteigerung.] Samstag den 3. künftigen Monats, werden 80 Stück Eichen, welche sich zu Holländerholz eignen und bereits in dem Muggenstürmer Gemeindeforste, gefällt liegen, der Versteigerung ausgesetzt. Die Liebhaber wollen inzwischen Einsicht nehmen und sich am Tage der Verhandlung, Vormittags 11 Uhr, zu Muggensturm im Wirthshaus zum Hirsch einfinden.

Gernsbach am 9. Dezember 1823.

Groß. Forstamt Eberstein.

Pforzheim. [Sägmühlenverkauf.] Mit erfolgter hohen Genehmigung soll die hiesiger Stadt zustehende Sägmühle der öffentlichen Versteigerung unter Ratifikationsvorbehalt zu Eigenthum ausgesetzt

werden. Zu dieser Versteigerung ist Dienstag der 10. Februar k. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus angedeutet worden.

Die Sägmühle liegt am Würmfluß, besteht in zwei Gängen, ist in ganz gutem baulichen Zustand, und bey regem Betrieb selten unterbrochen. Bey dem Werk ist eine hinreichende Wohnung für den Säger mit einem Baum- und Grasgarten. Die Liebhaber müssen sich ehe sie zur Versteigerung zugelassen werden, genügend mit Vermögens- und Sittenzeugnissen ausweisen. Pforzheim den 10. Decbr. 1823. Großh. Oberamt.

**Untergrombach.** [Gutsversteigerung oder Verpachtung.] Dreher Manz von Friedrichsthal ist Willens, sein Gut auf dem Nischensberg bei Untergrombach auf Montag den 29. Dezember d. J. auf einen zehnjährigen Bestand oder zu einem Eigenthum versteigern zu lassen, nachdem sich Liebhaber finden.

- 1) Dieses Gut besteht in 8 Morgen Güter die rings um das Haus liegen mit vielen Obstbäumen und einem Stück neu angelegten Weinberg u. Gemüsgarten;
- 2) Der obere Theil an einem zweystöckigen Haus mit einer großen Stube nebst zwei kleineren und einer Küche mit einem großen gewölbten Keller.
- 3) Die Hälfte Kirche die an das Haus anstößt, wo noch mehr Wohnungen gemacht werden können und dennoch Raum genug zu einer Scheuer bleibt.
- 4) Einen Stall zu 6 Stück Viehe nebst Futterkammern auf beiden Seiten.
- 5) Ist vom hohen Ministerium die gnädigste Erlaubniß ertheilt worden, eine Sommerwirthschaft zu treiben, welche, um die reizende Aussicht zu genießen von großen Gesellschaften häufig besucht wird, und
- 6) wird die Steigerung an obbemelten Tag um 2 Uhr Nachmittags im Löwen zu Untergrombach abgehalten, die Bedingungen bekannt gemacht und die Liebhaber hiezu eingeladen.  
Untergrombach den 7. Dezbr. 1823.  
Bogt Böller.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein schönes Zimmer auf dem Spitalplatze ist sogleich oder auch bis den 1. Jänner zu verleihen, auch könnte zugleich die Kost gegeben werden. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

In No. 43. auf dem Spitalplatze ist auf den 23. April 1823 der 2te Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, ökonomische Holzspärniß, bezweckende Ofen- und Herdfeuerungen, nöthigenfalls Stallung zu 2 Pferden nebst Eisenreusen, gemeinschaftliches Wasch- und Backhaus, großem Speicher und andere Bequemlichkeiten zu verleihen, wovon das Nähere in der Spitalstraße No. 40. zu erfahren ist.

Der Kaufmann Leon in der langen Straße No. 173. ist die mittlere Etage, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Holzplatz, Waschhaus u. auf den 23. April k. J. zu vermieten.

Im innern Birkel am Eck der Adlerstraße No. 13. sind zu ebener Erde zwey Zimmer mit schönen Möbeln sogleich oder im Januar zu beziehen.

In der Waldhornstraße bei Schuhmacher Bretschger sind zwey Logis im vordern Hause, das eine auf den 23. Januar und das andere auf den 23. April k. J. zu beziehen, das Nähere ist bey dem Eigenthümer zu erfragen.

In der alten Herrengasse No. 4. sind zwey Zimmer mit Möbel auf den ersten oder 23. Januar k. J. zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine Haushaltung sucht auf den 23. April in einer angenehmen Gegend der Stadt, eine Wohnung (wo möglich im untern Stock) von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzbehälter. Im Comptoir dieses Blattes ist zu vernehmen bey wem man sich hierüber erkundigen kann.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Ich ersuche diejenigen, welche eine Forderung an mich zu machen haben, sich desfalls spätestens bis zum 31. d. M. bei mir zu melden.

Karlsruhe den 19. Dec. 1823.

Dr. Wolff.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mit ächtem Mannheimer Wasser zu 34 kr. der Krug, Kimmelwasser 34 kr. dito Bittermagenwasser 40 kr. dito empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch.

E. W. Bürge jun.

(2) Karlsruhe. [Wochenanzeige.] Fuhrmann Kimmich von Bretten zeigt hiermit ergebenst an, daß er jeden Donnerstag hierher kommt und denselben Tag wieder zurück fährt; er wird alle Aufträge und Pakete (welche sich nicht zur Post eignen) aufs prompteste besorgen und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Einkehr ist hier im goldenen Hirsch.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Wackermeister Ernst in Schwetzmühl zu haben, das Simri zu 24 kr.

(3) Karlsruhe. [Weihnachtsgeschenk.] Ein schöner Sackkasten für ein Weihnachtsgeschenk geeignet, mit 25 Ansichten, theils Städte, theils Seeschlachten, alle durchbrochen, ist im Möbelmagazin im Darmstädter Hof zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Antrag.] Es wünscht jemand in einigen noch freyen Stunden, Unterricht in der Mathematik zu geben. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche auf bevorstehende Weihnachten eintreten kann, wird gesucht; von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann von 35 Jahren, der mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Bedienter eine Stelle zu erhalten. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei G. Braun, so wie bei Hofbuchbinder Zeuner in Karlsruhe ist gebestet für 10 kr. zu haben:

Altarrede bei der Taufe des Israeliten Abraham Bensinger, gehalten am 11. Decbr. 1823 von L. F. Deimling, Hofdiakonus. Der Erlös ist für den unbemittelten Proselyten bestimmt.

### Anzeige.

In der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben fertig geworden:

Der

### Concurs-Prozeß,

entworfen

nach den jetzt im Großherzogthum Baden geltenden Gesetzen.

Von

**B. Roth,**

Großherzogl. Badischem Staatsrath und Ritter des Sächsischen Löwen-Ordens.

(in 8. broschirt 30 kr.)

Durch diese systematische Darstellung des nach den jetzigen Badischen Gesetzen geltenden Concurs-

Prozesses in Verbindung mit einer vollständigen Rangordnung der Gläubiger wird ein dringendes Bedürfnis befriedigt, das man bey der Behandlung von Falliments-Prozessen schon längst gefühlt hat. Es sind darin von dem im Rechtsfach erfahrenen Verfasser alle hierauf Bezug habende Verordnungen, deren Auffuchung und Nachschlagung oft manche Zeit erfordert, benutzt worden, und dieses Werk kann daher den Beamten, Amts-Revisionen nebst deren Theilungs-Commissaires und den Sachwaltern so wie überhaupt jedem Kapitalisten, welcher seine Forderungen nach dem Badischen Landrechte zu wahren gedenkt, mit Grund empfohlen werden.

Ferner:

## Bureau-Kalender

auf das Jahr

1824.

Lithographirt, mit den Ansichten:

- 1) Des Großherzogl. Badischen Residenz-Schlosses und
  - 2) Des vordern Birkels in Karlsruhe.
- Median-Format.

(Preis 24 kr., illuminirt 36 kr.)

Dieser Kalender, welcher von jetzt an regelmäßig jedes Jahr mit 2 neuen Ansichten aus der Residenzstadt Karlsruhe erscheint, wird nach und nach die Abbildungen der ersten Gebäude und öffentlichen Plätze dahier bringen und so mit dem Zwecke für den Geschäftsmann zugleich auch das Angenehme einer hübschen und interessanten Zimmerverzierung verbinden.

Einzelne Ansichten, ohne den Kalender, welche zum Einfassen in Rahmen bestimmt und auf größeres Papier abgezogen sind, kosten 12 kr., illuminirt 18 kr.

Ferner sind daselbst folgende Taschenbücher für das Jahr 1824 um beigesezte Preise zu erhalten:

- Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, von Kind 3 fl. 36 kr.
- Frauentaschenbuch 3 fl. 36 kr.
- Minerva 3 fl. 36 kr.
- Daphne 3 fl. 36 kr.
- Penelope 3 fl.
- Rheinblüthen 3 fl.
- Rheinisches Taschenbuch 2 fl. 42 kr.
- Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Tanzes, 2 Theile mit choreographischen Kupfern 2 fl. 42 kr.
- Taschenbuch der Liebe und Freundschaft 2 fl. 42 kr.
- Taschenbuch von der Donau von Neuffer 3 fl. 36 kr.
- Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 3 fl. 18 kr.
- Urania 3 fl. 36 kr.
- Offenbacher Taschenkalender 48 kr.
- Gothaischer genealogischer Kalender 1 fl. 48 kr.
- Heunischs Geschäfts-Taschenbuch 2 fl.
- Jahrbuch der häuslichen Andacht 2 fl. 42 kr.
- Bijoux - Almanach mit 8 Portraits 30 kr.

Im Kreuz. Hr. Böhler, Kaufmann von Paris. Mad. Dennig von Pforzheim. Dlle. Bentler von da. Hr. Mohr, Partikulier von Wien. Hr. Schnell, Ksm. von Hamburg. Hr. Schuckard, Kaufmann von Mannheim. Hr. Mees, Kaufmann von da.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kugel, AmtsRevisor mit Götlin von Eppingen. Hr. Fald, Kaufmann von Braunsbach. Hr. Kürb, Kaufm. von Eppingen. Hr. Horst, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Beux und Hr. Meyer, Partikuliers von Lausanne. Hr. Laub, Hofgerichts-Advokat von Rastatt.

Im Sähringer Hof. Hr. Macherer, Pfarer von Nürtingen. Hr. Vogel, Kaufmann von Leipzig. Hr. Herrmann, Kaufmann von Grütbersthal. Hr. Stiefel, Partikulier von Straßburg.

Im Kaiser. Hr. Heel, AmtsRevisor von Bruchsal. Hr. Huber, Gastgeber von Bühl. Hr. Rohr, Hansdetemmann von Freystedt.

Im schwarzen Bären. Hr. Meyer, Kaufm. von Wolfach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Seuffert, AmtsRevisor von Pforzheim. Hr. von Hayder, R. Bair. Ober-Lieutenant von Ingolstadt.

Im Ritter. Hr. Baron von Senckenberg von Rudmersbach.

Im der Sonne. Hr. Menges, Dr. von Bretten. Hr. Herzer, Kaufm. von da.

Im Waldborn. Hr. Bleichroth, und Hr. Schmidt, Baumeister von Mannheim. Hr. Hofmann, Partikulier von Heidelberg.

In Privathäusern. Fräulein v. Stetten von Randern. Dlle. Dennig von Pforzheim.

Fremde vom 16. bis 19. Dec.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Zepelin von Stuttgart. Hr. Keller, Kaufmann von Konstanz. Hr. Eppfer, Partikulier von Straßburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. Dezember 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	e.	kr.	kr.	kr.	kr.
Das Malter	5	50	5	20	6	—	Ein Beck zu	—	8 1/2	—	9 1/2	Das Pfund	8	8
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	—	1 kr. hält	—	16 1/2	—	18 1/2	Ochsenfleisch	7	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines	6	6
Weizen	5	20	5	20	—	—	Weißbrod zu	1	20	1	24	Rindfleisch	6	—
Neues Korn	—	—	—	—	3	30	6 kr. hält	—	—	—	—	Rohfleisch	7	7
Altes Korn	3	45	3	45	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbseich	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 kr. hält	2	—	—	—	Räuplingsfl.	6	—
Gersten	2	40	2	40	3	—	bito zu 8 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	7	7
Haber	2	10	2	10	2	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	24	Schweinefl.	8	8
Welschkorn	3	28	3	28	4	—	zu 10 kr. hält	—	—	5	16	Ochsenzunge	24	—
Erbfen d. Sri.	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	8	8
Einsen	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	22	16
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	—	—

(Biktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Saisse 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.